

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtvertretung (06/2013) am 19.12.2013

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Zeit: 19:00 Uhr

Anwesend:	StP Glawe	StV Bathke	StV Baumgart	StV Brandenburg	StV Darda
	StV Gierke	StV Gladrow	StV Hanus	StV Herzberg	StV Hoffmann
	StV Jahns	StV Jeske	StV Klasen	StV Latendorf	StV Martens
	StV Manthey	StV Scholz	StV Schulz, H..	StV Schulz, T.	StV Tobe
	StV Wohlfahrt	Stadtrat Wildgans		Stadtrat Niedermeyer	FBL Belka
	FBL Hübner	GBA Breier	VAe Voigt	VAe Sengbusch (Protokollführer)	

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

StP Glawe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, er stellt den Antrag die Vorlage 41/2013 -SBA- auf Grund des vor der Sitzung stattgefundenen Bürgerprotestes von der Tagesordnung zu nehmen, dem wird einvernehmlich entsprochen. Nunmehr wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bürgerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (05/2013) vom 07.11.2013
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 07.11.2013 gefassten Beschlüsse
6. 15/2013 -StV- Verbundene Europa- und Kommunalwahlen 2014
Wahl der Gemeindevorstande
7. 16/2013 -StV- Verbundene Europa- und Kommunalwahlen 2014
Wahlbereichseinteilung
8. 17/2013 -StV- Verbundene Europa- und Kommunalwahlen 2014
Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindevorstand
9. 18/2013 -HFA- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
10. 19/2013 -HFA- Umschuldung Darlehen Sparkasse Vorpommern zum 15.02.2014
11. 40/2013 -SBA- Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Bestätigung des Konzeptes
12. Anfragen
13. Beantwortung von Anfragen
14. Mitteilungen der Verwaltung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

StP Glawe stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (05/2013) vom 07.11.2013

StV Latendorf bemängelt, dass der Sachverhalt zum Dringlichkeitsantrag vom 07.11.2013 in der Niederschrift nicht richtig dargestellt wurde. Der Antrag hätte in der heutigen Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden müssen.

Stadtrat Niedermeyer versichert, dass nach Prüfung des Sachverhaltes durch die Kommunalaufsicht StV Latendorf sofort informiert wird, weiterhin wird die Verfahrensweise künftig stärker beachtet.

Nunmehr wird die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 07.11.2013 mit den Änderungen wie folgt genehmigt, 17 Stimmen dafür und vier Stimmenthaltungen .

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 07.11.2013 gefassten Beschlüsse

FBL Belka gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 07.11.2013 gefassten Beschlüsse bekannt.

6. 15/2013 -StV- Verbundene Europa- und Kommunalwahlen 2014

Wahl der Gemeindegewahlleitung

Ohne Aussprache wird einstimmig (21) folgender Beschluss gefasst:

„Zum Gemeindegewahlleiter der Stadt Grimmen wird
Herr Ingo Belka
und zur stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin wird
Frau Irene Schmiedel
gewählt.“

7. 16/2013 -StV- Verbundene Europa- und Kommunalwahlen 2014

Wahlbereichseinteilung

Ohne Aussprache wird einstimmig (21) folgender Beschluss gefasst:

„Im Wahlgebiet der Stadt Grimmen wird ein Wahlbereich gebildet.“

8. 17/2013 -StV- Verbundene Europa- und Kommunalwahlen 2014

Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindegewahlausschuss

StV Hoffmann beantragt, die Beschlussempfehlung zu verändern, statt vier sollten sechs weitere Mitglieder aufgenommen werden. Dem Antrag wird mit 13 Stimmen dafür fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen entsprochen.

Nach einer Aussprache wird mit 15 Stimmen dafür, zwei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen folgender Beschluss gefasst:

„Es wird festgelegt, dass der Wahlausschuss der Stadt Grimmen neben dem Gemeindegewahlleiter aus weiteren sechs Mitgliedern gebildet wird.“

9. 18/2013 -HFA- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 - Erste Lesung

Für die CDU-Fraktion stellt StV Hoffmann die Schwerpunkte für die Haushaltsdiskussion in den Fraktionen wie folgt dar:

- Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer muss auf den Prüfstand
- Einwohnerzahlen lt. Zensus stimmen nicht, daher weniger Schlüsselzuweisungen
- Was können wir uns an freiwilligen Zuwendungen und an Großveranstaltungen in der bisherigen Form noch leisten ?
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten und die Ergebnisse aus den Großveranstaltungen gegenüber zu stellen und in den zuständigen Fachausschüssen zu beraten.

Für die Fraktion DIE LINKE teilt StV Jeske mit, dass sie einer Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer ebenfalls nicht zustimmen.

Für die Fraktion SPD/GRÜNE fordert StV Martens eine konkrete Kalkulation von Großveranstaltungen, die den zuständigen Ausschüssen vor Abschluss von Verträgen vorgelegt werden muss.

Stadtrat Wildgans versichert, dass den Stadtvertretern im Januar entsprechendes Zahlenmaterial vorgelegt wird.

Abschließend gibt StP Glawe den Hinweis, um die Beschlussfassung zum Haushalt 2014 nicht zu gefährden, bestimmte strittige Positionen mit einem Sperrvermerk zu versehen.

10. 19/2013 -HFA- Umschuldung Darlehen Sparkasse Vorpommern zum 15.02.2014

Ohne Aussprache wird einstimmig (21) folgender Beschluss gefasst:

„Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Darlehen zum Schuldschein 5100217415 (bisher Sparkasse Vorpommern) über einen Restbetrag von 606.647,81 € zum 15.02.2014 zu den dann am Markt vor-

herrschenden günstigsten Bedingungen umzuschulden. Zu diesem Zwecke sind Angebote von mindestens 8 Banken bzw. Kapitalvermittlungsinstituten einzuholen. Die Stadtvertretung ist über das Ergebnis zu informieren.“

11. 40/2013 -SBA- Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Bestätigung des Konzeptes

FBL Hübner teilt mit, dass sich zwischenzeitlich noch eine Veränderung ergeben hat, auf Seite 11 ist die Straße der Befreiung 36 - 40 bis 2020 zu streichen und unter 2015/2016 als Rückbau einzuordnen.

StP Glawe weist darauf hin, dass künftige Änderungen der Beschlussvorlagen schriftlich zu erfolgen haben.

StV Wohlfahrt ist der Meinung, dass das Konzept zu allgemein gehalten ist.

StP Glawe teilt dazu mit, dass der Grundsatzbeschluss dringend erforderlich ist, da ansonsten keine Fördermittel beantragt werden können.

Nunmehr wird mit 16 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen folgender Beschluss gefasst:

„Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Grimmen (ISEK) wurde im Jahr 2002 im Rahmen des Bundeswettbewerb „Stadtumbau Ost“ erarbeitet und von der Stadtvertretung beschlossen (ISEK 2002). Zielsetzung ist es, die Stadtentwicklung auf die sich verändernden demographischen, wirtschaftlichen und finanziellen Umbrüche konzeptionell auszurichten. Darüber hinaus ist das ISEK Grundlage für die Städtebauförderung, insbesondere für die Umsetzung des neu geschaffenen Förderprogramms Stadtumbau Ost (auch Rückbauprogramm).

Die Fortschreibung basiert auf Ergebnissen des Monitorings und beinhaltet als wesentliche Bestandteile die Bevölkerungs- und Wohnungsprognose.

Die Fortschreibung des ISEK 2013 in der vorliegenden Form (mit Änderung Seite 11) wird gebilligt.“

12. Anfragen

keine

13. Beantwortung von Anfragen

keine

14. Mitteilungen der Verwaltung

Stadtrat Wildgans teilt mit, dass es eine Anfrage auf Abschluss einer Partnerschaft aus Sri Lanka gibt. Die Verwaltung schlägt vor, keiner Erweiterung der Partnerschaften zuzustimmen. Die Fraktionen sollten darüber beraten.

Weiterhin teilt Stadtrat Wildgans mit, dass das Metallpresswerk für 2014 eine Erweiterung plant.

StP Glawes schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.